Dieses Dokument ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Bei Bedarf melden Sie sich gerne bei Herrn Rechtsanwalt Doll, Tel 04821/156262, info@kanzlei-doll.de

Mit dem folgenden Formular können Sie einen Antwortschreiben für den Fall erstellen, dass Sie sich bei einer Internetvertragsfalle angemeldet und hierbei die Preisinformationen übersehen haben.

Bitte senden Sie dieses Schreiben per Telefax vorab und dann als Einwurfeinschreiben im Original.

Absender

[Anschrift]

Firma

[Anschrift]

Rechnung vom [Datum], Az. xyz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu Ihrer Rechnung vom [DATUM] stelle ich fest:

Sollte ich mich tatsächlich am [DATUM] auf [INTERNETSEITE] angemeldet haben, war ich mir der damit verbundenen Kosten nicht bewusst. Hierüber wurde ich erst durch Ihr Schreiben aufgeklärt. Aufgrund der unzureichenden Preisinformation auf Ihrer Seite fehlt es daher bereits an einem wirksamen Vertragsschluss zu den von Ihnen behaupteten Konditionen.

Hilfsweise erkläre ich die Anfechtung einer etwaigen vertragsbezogenen Willenserklärung, weil von mir lediglich eine kostenlose Nutzung gewollt war und keine kostenpflichtige. Die Anfechtung ist auch aufgrund der von Ihnen verursachten Täuschung begründet, da Sie die Preisinformationen – sofern überhaupt welche vorhanden waren – so versteckt waren, dass nicht eindeutig erkennbar waren.

Schließlich mache ich hilfsweise auch von meinem Widerrufsrecht aus §§ 312d, 355 ff. BGB Gebrauch. Da eine den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Widerrufsbelehrung in Textform nicht erteilt worden ist, ist der Widerruf auch nicht durch Fristablauf ausgeschlossen.

Rein vorsorglich erkläre ich die fristlose Kündigung des von Ihnen behaupteten Vertragsverhältnisses, äußerst hilfsweise die ordentliche Kündigung.

Aus den genannten Gründen werde ich keinerlei Zahlung leisten.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]